

**DAS MAGAZIN VON UND MIT
DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS GLEHN**

AUSGABE 7 16/17

5. MAI 2017

WWW.SV-GLEHN.DE



SPORT-REPORT

2016/17

11. Schloss Dyck Lauf

14. Mai 2017

SCHLOSS DYCK

Stiftung Schloss Dyck, 41363 Jüchen
 Telefon: 0 21 82/824 - 0, Fax: 0 21 82/824 - 110
 info@stiftung-schloss-dyck.de
 www.stiftung-schloss-dyck.de

zugunsten der
**Kinder- und
 Familienhilfe**
 Namibia

Schloss Dyck Lauf am 14. Mai 2017

Schirmherr	Harald Zillikens, Bürgermeister der Gemeinde Jüchen	
Uhrzeit	ab 8.30 Uhr	
Strecken	10km • 5km • 1500m • 500m	
Startgebühr	Erwachsene	12,- Euro
	Schüler & Jugendliche (Jahrg. 96 und jünger)	6,- Euro
	Bambinis (Jahrg. 20010-2015) und Nachmeldung	3,- Euro
Info/Anml.	www.schloss-dyck-lauf.de	
Meldeschluss	11. Mai 2017 - 18.00 Uhr	
Nachmeldung	Am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem Start möglich.	
Wertung	Die 10km, 5km und 1,5km werden nach der Jahrgangseinteilung des DLV gewertet, beim Walken und Bambinilauf wird der Gesamteinlauf gewertet.	
Ehrung	10km, 5km, Walken: die ersten drei des Gesamteinlaufes m/w 1,5km: die ersten drei Schüler m/w jeder Klasse Bambinilauf: die ersten des Gesamteinlaufes m/w - jeder Bambini erhält im Ziel eine Medaille	
Gastronomie	Speisen und Getränke werden von der Kinder- und Familienhilfe Namibia angeboten.	

Jeder Teilnehmer erhält einen Gutschein für eine Tageskarte, der zum einmaligen Eintritt von Schloss und Park berechtigt. Startunterlagen, Nachmeldungen und Siegerehrung im Stallhof.



10km 5km Walken Bambini- und Schülerlauf

Anmeldungen und Informationen unter
www.schloss-dyck-lauf.de

Kinder- und Familienhilfe Namibia Aktion zu Gunsten der Kinder- und Familienhilfe Namibia

Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung zugunsten der Kinder- und Familienhilfe Namibia ausgerichtet. Neben den Einnahmen aus Essen- und Getränkeverkauf, gehen auch die Gelder aus dem Verkauf unseres Schloss Dyck Lauf-Funktionshirts an die Kinder- und Familienhilfe Namibia.

Nähere Informationen zur Kinder- und Familienhilfe Namibia finden Sie auf deren Internetseite:
www.kinder-und-familienhilfe-namibia.de



Shirt und Motiv sind nur ein Beispiel

mit freundlicher Unterstützung von:



Stiftung Schloss Dyck
 Zentrum für Gartenkunst
 und Landschaftskultur

SCHLOSS DYCK



Schloss Dyck liegt im Einzugsgebiet der Städte Düsseldorf, Neuss, Mönchengladbach, Krefeld, Köln und Aachen und ist von der A 46 Neuss / Aachen über die Autobahnanschlussstelle Grevenbroich-Kapellen in wenigen Minuten zu erreichen.

Kostenlose Parkplätze sind ausreichend vorhanden.



SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2016/17 Ausgabe 7

5. Mai 2017

EDITORIAL

Liebe Gäste,
liebe Freunde des SV Glehn,

nach den letzten drei Niederlagen in Folge (das Mittwochsspiel gegen Vorst war bei Druckbeginn dieser Ausgabe noch nicht beendet) sind wir nun kurz vor der bitteren Gewissheit: Unsere 1. Mannschaft muss—sofern in den ausstehenden vier Spielen nicht noch ein mittelschweres Wunder geschieht—den Gang in die Kreisliga A antreten. Nach einem hervorragenden Aufstiegsjahr 2013/14 mit einem unerwarteten dritten Platz in der Endabrechnung, den zweimaligen erfolgreich bewältigten Abstiegs kämpfen 2014/15 und 2015/16 scheint es dieses Jahr bedauerlicherweise für den Klassenerhalt nicht zu reichen.

Die Gründe dafür sind sicherlich vielfältig und nicht mit wenigen Sätzen zu erklären. Am wenigsten hat es sicherlich am Trainer Markus Franken gelegen, denn der Coach hat aus den vorhandenen Möglichkeiten immer mit voller Leidenschaft versucht, das Optimaler aus der Mannschaft herauszuholen. Ob die Spieler auch selbst immer wieder bereit waren, das Optimaler aus ihrer eigenen Person in den Dienst der Mannschaft zu stellen, muss jeder Akteur für sich selbst beantworten.



**SVG-Chef
Markus Drillges**

Ein Faktor war dagegen sicherlich ein immens hohes Verletzungspech, das uns das Fehlen zahlreicher Stützen der Mannschaft beschert hat. Die Ausfälle waren mit dem vorhandenen Kader auf Dauer nicht zu kompensieren. Vielleicht hat uns aber auch der gute Start mit fünf Siegen am Stück ein wenig die Sicht auf die Realität genommen und den Jungs den falschen Eindruck vermittelt, dass man nicht unbedingt in jedem Spiel an seine Leistungsgrenze gehen muss, um erfolgreich in der Liga zu bestehen. Für den „Turnaround“ in der Rückrunde war es dann aber wohl schon zu spät.

Sollte uns wirklich der Gang in die Kreisliga B bevorstehen, wird uns dies im Verein nicht umwerfen. Auf keinen Fall rücken wir von unserem Weg ab, auf die Jugend zu setzen und ausreichend Spielerpotenzial zu generieren, damit wir in Glehn erfolgreichen Seniorenfußball anbieten können. Ich muss allerdings auch eingestehen, dass unser Konzept in den vergangenen Jahren nicht aufgegangen ist. Viel zu wenige Jugendspieler haben den Wechsel in den Seniorenbereich vollzogen, haben die Fußballschuhe aus unterschiedlichen Gründen an den Nagel gehängt. Das darf uns in den kommenden Jahren nicht mehr passieren. Während für die kommende Saison nur vier Spieler des Jahrganges 1998 aus der A-Jugend entwachsen, hoffen wir für 2018/19, dass von den 13-14 Jungs von 1999 viele dabei sind, die das Gesicht des Glehner Fußballs über die nächsten Jahre

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn
Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

prägen können. Und auch in den Folgejahren erwarten wir aus unserem Reservoir eine Fülle von nachwachsenden Talenten.

Wir bauen auf Euch, Jungs! Ihr müsst es aber auch wollen ...

Trainermäßig werden wir uns für beide Seniorenmannschaften neu aufstellen. Während schon seit einigen Wochen feststeht, dass Thomas Maaßen das Kommando für unsere „Erste“ übernehmen wird, haben wir nun aktuell in Willi Conrads auch einen guten und erfahrenen Trainer für unsere Reserve gefunden. Conrads kennt sich in vielen Spielklassen aus und—das ist mit das wichtigste—trägt unsere Vereinsphilosophie uneingeschränkt mit. Sein Vorgänger, Martin Stolz, wird uns nach zwei Jahren an der Seitenlinie wieder verlassen, ihm danken wir herzlich für seine Arbeit und wünschen ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute.

Was wir uns aber darüber hinaus noch wünschen, sind personelle Verstärkungen für beide Mannschaften. Dabei denken wir vor allem an ehemalige Glehner Spieler, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr für unseren Verein spielen. Euch lade ich ein, wieder ein Teil der SV-Glehn-Familie zu werden. Natürlich schicken wir auch niemanden weg, der von außerhalb kommt und sich uns anschließen möchte.

Damit dies alles in geordneten Bahnen verläuft, suchen wir im Vorstand nach einer Person, die die sportliche Verantwortung für den Seniorenfußball in Glehn übernehmen möchte. Früher hieß solch eine Position in kleinen Vereinen mal „Fußballobmann“, in den höheren Ligen spricht man inzwischen von einem sportlichen Leiter oder einem „Sportdirektor“. Unabhängig vom Titel soll diese Position auch ein Bindeglied zum Jugendbereich darstellen



und die aus der Jugend erwachsenen Spieler beim Übergang in den Herrenfußball begleiten. Haben Sie Interesse an diesem Ehrenamt? Oder kennen Sie jemanden, der dafür in Frage käme? Bitte sprechen Sie mich doch einmal darauf an.

Die personelle Situation ist auch ein Thema bei unseren Damen, wo es im Hinblick auf die kommende Saison noch an allen Ecken knirscht und knarrt, vor allem auf der Torhüterposition, die dringend neu besetzt werden muss. Viele Verletzungen, auch größerer Natur, zwei Schwangerschaften und sonstige Gründe führen dazu, dass der Kader sich gerade am Rande seiner Existenzfähigkeit befindet. Auch für unsere Damen brauchen wir also „Blutauffrischung“ und wir werden seitens des Vorstandes alles dafür tun, dass auch im nächsten Jahr in Glehn nicht nur im Mädchenfußball sondern auch im Damenbereich guter und erfolgreicher Fußball angeboten wird.

Die Jugendmannschaften des SV Glehn gehen nach der Pause in den Osterferien in ihren letzten Saisonabschnitt. Hier konnten wir uns vor den Ferien über die schöne Momentaufnahme freuen, dass acht der älteren Mannschaften in ihren Staffeln die ersten drei Plätze belegten. Inzwischen ist unsere U17 vorzeitig Staffelsieger geworden und kann am 15. Juni—wie unsere U15 und U13 auch—noch Kreispokalsieger werden. Das ist schon überragend. Mal schauen, was am Saisonende insgesamt dabei tatsächlich herauskommt, ich bin optimistisch. Klar, es handelt sich um eine Momentaufnahme. Aber sicherlich ist dies auch eine

Bestätigung, dass wir mit unserem Jugendkonzept, das auf Nachhaltigkeit und nicht auf kurzfristige Erfolge setzt, so falsch nicht liegen können. Ich freue mich auf jeden Fall schon auf die kommende Saison.

Zuvor wirft mit dem Pfingstturnier unser alljährliches großes Event schon seine Schatten voraus. Es ist zwar noch vier Wochen bis zum Start am 2. Juni hin, aber der Jugendvorstand ist schon emsig mitten in den Vorbereitungen. Wir konnten nach unseren Einladungen im Oktober noch vor Weihnachten ein „ausverkauft“ melden, so dass wir von Freitag bis Montag insgesamt 72 Mannschaften in Glehn auf der Anlage begrüßen werden. Dieses Jahr wird es in Zusammenarbeit mit unseren Partnern auch einige Änderungen geben. Lassen Sie sich einfach einmal überraschen und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre in Glehn, die unser Pfingstturnier über die Jahre über unseren Kreis hinaus berühmt und beliebt gemacht hat. Denn wenn am Tagesende die Gäste zufrieden nach Hause gehen und ein schönes Fußballfest zu Gast bei Freunden erlebten, dann haben wir alles richtig gemacht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, nicht nur über die Pfingsttage.

Mit sportlichem Gruß
Ihr

Markus Drillges
1. Vorsitzender

SV Glehn
The football family



Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin Senioren</i>	Andrea Lötzen (kommissarisch)	02182/8244871 geschaeftsfuehrer@sv-glehn.de
<i>1. Kassierer Senio- ren</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer Senio- ren</i>	Christian Böhme	0178/8369010 christian.boehme@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Horst Stoffel	02166/9459794 stoffel@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Dirk Gehendges	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Markus Birkmann	0157/71321310 birkmann@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Tobias Böhme	0171/7271855 tobias.boehme@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin Jugend</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 loetzgen@sv-glehn.de
<i>JugendkassiererIn</i>	Nadine Hütz	0152/33957675 kassierer@sv-glehn.de

Vereinsanschrift:
Wolfstr. 14
41352 Korschen-
broich

Anlage:
Sportpark Johannes-Büchner-
Straße 44
41352 Korschenbroich

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

Die Teams des SV Glehn 2016/17 (Infos auf www.sv-glehn.de)

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Markus Franken Stefan Drillges (B)	2. Senioren	Martin Stolz Horst Stoffel (B) Gilles dal Piva (B)
Damen	Ralf Mayer Andreas Weppler	A-Jugend 1998/99	Norbert Jurczyk Bernd Lange Thomas Flock
U17-Mädchen 2000/01	Sascha Flohr Nick Rödiger	B-Jugend 2000/01	Ralf Lingen Christo Papadopoulos Frank Thißen
U15/Mädchen 2002/03	Erik Kellers Christian Kaiser	C1/C2-Jugend 2002/03	Thomas Maaßen Carsten Möller Florian Hoppe Markus Dombrowski Rainer Boschke
D-Jugend 2004/05	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Michael Zoch	U13-1/2-Mädchen 2004/05	Gregor Jansen Sascha Strömer Christiane Wiemers Laura Otto Heiko von Hagen
E1-Jugend 2006	Jalal Khattabi Jürgen Dressler Detlef Lorenz (B)	E2/E3-Jugend 2007	Horst Rögels Oliver Gorris Jonas Jurczyk Luca Peters
U11/1-Mädchen 2006	Stefan Graß Marcus Leipert	U11/2-Mädchen 2007	Christoph Mertens Thomas Neuenhausen Markus Birkmann (B)
F1-Jugend 2008	Bernd Wortmann Igor Ivanov	F2-Jugend 2009	Michael Ingenfeld Annika Ohmes
U9-Mädchen 2008/09	Thomas Neuenhausen Arne Hansen	G1-Jugend 2010	Markus Kopetschke Jens Neyers Enrico Dautzenberg Niklas Mertens
G2-Jugend 2011/12	Timo Lötzen Julia Tenten Lotta Schröder Antonia Jurczyk	Alte Herren (Ü30)	Marcel Seiffert
Torwart-Trainer	Thomas Dreuw		Daniel Schumacher

Neuer Mut im Abstiegskampf nach Sieg über Hackenbroich

Der SV Glehn schöpft nach dem 2:0 (1:0) über den TuS Hackenbroich neuen Mut im Abstiegskampf und beendete mit dem Erfolg gegen den selbsternannten Aufstiegskandidaten seine schwarze Serie von zwölf Spielen ohne Sieg. Simon Hilliges und Christoph Jansen erzielten die Tore für die Elf von Trainer Markus Franken, dessen immense Laufleistung an der Seitenlinie insbesondere in den zweiten 45 Minuten sich kaum von der seiner Schützlinge innerhalb des Spielfeldes unterschied.

Das Kunststück des Erfolges gegen den Tabellenfünften vollbrachten die Glehner mit einer wahren Rumpftruppe, da aufgrund von Verletzungen und Sperren wieder viele Stammspieler fehlten. Franken stellte sein Team aber taktisch gut ein und verlegte sich in beiden Halbzeiten fast ausschließlich aufs Konterspiel. Die Gastgeber überließen Ha-

ckenbroich großzügig Ball und Feld, machten aber die entscheidenden Räume eng und verteidigten sehr gut. So sprang in der ersten Halbzeit, abgesehen von einem Schuss aus 18 Metern, den Torhüter Stefan Schmitz im Nachfassen parieren konnte, keine nennenswerte Möglichkeit für die Gäste heraus.

Das weiße Glehner „Ballett“ hingegen konnte mit der einzigen Möglichkeit in der ersten Hälfte nach 20 Minuten die Führung erzielen. Einen Torabstoß verlängerte Stephan Janßen auf Höhe der Mittellinie per Kopf in den Lauf von Manuel Schröter, der auf der rechten Angriffsseite seinem Gegenspieler enteilt und scharf in den Strafraum flankte, wo der mitgelaufene Simon Hilliges aus 7 Metern per Direktabnahme zur Führung traf.

Anschließend verteidigten die Kor-



schenbroicher weiterhin sehr diszipliniert und aufmerksam, so dass es mit der knappen Führung in die Pause ging. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Hackenbroich den Druck nochmals und hätte auch fast den Ausgleich durch den eingewechselten Michael Haas erzielt. Dieser setzte einen Kopfball per Aufsetzer allerdings knapp über das Gehäuse. „Ansonsten sprang für die Gäste weiterhin nicht viel Zählbares heraus, da der letzte Pass häufig zu ungenau kam und unsere Defensivspezialisten stark verteidigten und immer einen Schritt schneller am Ball waren“, sagte Kapitän Christian Böhme nach dem Spiel. Lediglich Yonas Jared sorgte mit einem Linksschuss, der das Tor knapp verfehlte, nochmals für Gefahr.

Mit zunehmender Spieldauer agierten die Dormagener immer offensiver. Die entstehenden Räume nutzte der Tabellen-15. dann in der 80. Minute zur Entscheidung: Der bereits nach 35 Minuten für den verletzten Tobias Böhme eingewechselte Timo Pesch behauptete einen Ball stark im Zweikampf und bediente anschlie-

ßend mit einem feinen Pass in die Schnittstelle den durchgestarteten Stephan Janßen auf rechts. Dieser passte in die Mitte zum eingewechselten Youngster Christoph Jansen, welcher fünf Meter vor dem Tor freistand und abgeklärt zum 2:0 vollstreckte. Für den 19-Jährigen war es der erste Treffer in der Kreisliga A.

Danach war der Willen der Gäste gebrochen und Glehn brachte die Zwei-Tore-Führung bis zum Schlusspfiff des umsichtigen Schiedsrichters Axel Breuer abgeklärt über die Zeit. Hackenbroich war zwar über die gesamte Zeit spielbestimmend, aber in den Aktionen wenig zwingend. „Wir verteidigten gut und waren vorne endlich mal wieder gnadenlos effektiv“, so Böhme. „Hoffentlich bringt das Erfolgserlebnis durch die geschlossen gute Mannschaftsleistung jetzt noch mal Selbstvertrauen für die nächsten schwierigen Aufgaben“. Die stand am folgenden Sonntag gegen den Aufsteiger SVG Weißenberg auf dem Programm. Die Neusser Nordstädter haben sich nach anfänglichen Schwierigkeiten etabliert und belegen den sechsten Tabellenplatz.





HOLTER GmbH
Versorgungstechnik

neue **Heizung?** Schon ab 4.200€ inkl. Montage

Jetzt Heizungskonfigurator nutzen unter:

www.holtergmbh.de

Sanitär Heizung Klima Solar

02182 / 57090 Dieselstraße 5 41352 Korschenbroich (Glehn)

Dämpfer für den SV Glehn beim 0:2 gegen Weißenberg

Der SV Glehn hat im Abstiegskampf wieder einen Dämpfer hinnehmen müssen. Eine Woche nach dem Überraschungserfolg gegen den TuS Hackenbroich unterlag das Team von Trainer Markus Franken im zweiten Heimspiel in Folge der SVG Weißenberg 0:2 (0:1).

„Insgesamt waren wir heute viel zu ungefährlich“, sagte Glehns Kapitän Christian Böhme ernüchtert nach den 90 Minuten ohne Torerfolg. „Wahrscheinlich hätten wir heute noch zwei Stunden länger ohne zählbaren Erfolg spielen können“. Rainer Hoffmann und René Rothausen waren für Tobias Böhme (Rückenprobleme) und Sebastian Kehls (Urlaub) in die Startelf gerückt. Christian Schmitz vertrat seinen verletzten Bruder Stefan im Tor, ansonsten liefen die Gastgeber mit der gleichen Aufstellung und Marschroute wie in der Vorwoche auf.

Das Spiel nahm zunächst auch einen ähnlichen Verlauf. Weißenberg bestimmte das Spiel und Glehn verteidigte gut, sodass es insgesamt in der ersten Hälfte wenige Torraum-szenen und noch weniger Tormöglichkeiten gab. Die Franken-Truppe spielte die sich ergebenden Kontermöglichkeiten im letzten Drittel zu ungenau aus und auch die Gäste kamen nicht nennenswert zum Abschluss, obwohl sie tonangebend waren. Lediglich in der 31. Minute führte ein gut gespielter Angriff zum Abschluss und dann auch direkt zur Führung: David Rittmann spielte 25 Meter vor dem Tor einen Pass in die Tiefe auf Stürmer Tom Teubner. Dieser schloss aus der Drehung und aus spitzem Winkel mit einem strammen Linksschuss ab und versenkte den Ball aus stark abseitsverdächtiger Position im langen Eck zum 0:1. Die Proteste der Hausherren gegen die Anerkennung des Tores blieben aber

Glehner Imbiss
**Griechische
Spezialitäten**
für unsere
ernährungsbewußten Gäste
Gyros - Tsaziki - Souvlaki
Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung
Auf Ihren Besuch freuen sich:
Sula und Lazos
Tel.: 0 21 82 / 46 00
Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn

beim Unparteiischen unerhört. Die folgenden zehn Minuten verwalteten die Neusser Nordstädter das Ergebnis bei den warmen Temperaturen, ehe Glehn kurz vor der Pause mutiger agierte und sich das ein oder andere Mal in den Strafraum spielen konnte, dort aber nicht wirklich gefährlich zum Abschluss kam.

In der zweiten Halbzeit nahm Franken einige taktische Änderungen vor und so drängten die Glehner die Gäste in ihre eigene Hälfte, eroberten viele zweite Bälle und waren spielbestimmend. Chancen sprangen hierbei allerdings zunächst weiterhin nicht heraus. Weißenberg beschränkte sich auf Konter und hatte eine gute Gelegenheit durch einen direkten Freistoß von Mario Dundovic, den Torwart Schmitz allerdings stark parierte. Die beste Möglichkeit zum Ausgleich hatte Simon Hilliges, der nach einem langen Diagonalball vor dem herauslaufenden Torwart zum Abschluss kam. Der Ball sprang in Richtung Tor, wurde allerdings kurz vor der Linie von Karsten Rehmann zur Ecke geklärt.

In der 82. Minute fiel dann die Entscheidung zugunsten der Gäste: Böhme führte einen Freistoß schnell aus, schoss einem Weißenberger den Ball allerdings vor den Kopf, sodass diese in Überzahl einen Konter fahren konnten. Zu allem Überflus beförderte Glehns Spielführer beim Versuch, seinen Fehler wieder auszubügeln, den Ball bei der Rettungsaktion ins eigene Tor. Danach war das Spiel entschieden, da die „Weißen“ sich trotz aller Bemühungen offensiv nicht mehr erwähnenswert in Szene setzen konnten. Weißenberg kam noch zu einer guten Konterchance, die Schmitz allerdings stark parierte und so blieb es beim Abpfiff von Schiedsrichter Benjamin Destpak beim 0:2 und dem erneuten Abrutschen auf einen direkten Abstiegsplatz.

„Die Niederlage war auf jeden Fall vermeidbar und für den betriebenen Aufwand hätten wir uns auch mit einem Punkt belohnen müssen“, sagte Böhme. „Aber beim 0:1 reklamieren wir auf Abseits und hören auf zu spielen und das zweite Gegentor lei-



Fliesenleger



H.-Werner Piel

Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182-59767 • Mobil: 01525-3930112
E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

te ich auch selber ein.“ Bereits am Gründonnerstag bestand Chance zur Wiedergutmachung. Dann waren Böhme & Co. beim direkten Konkur-

renten SVG Grevenbroich zu Gast. Die Frimmersdorfer belegen aktuell mit vier Punkten Vorsprung auf Glehn den zehnten Tabellenplatz.

Wieder Vorletzter: Glehn taumelt dem Abstieg aus der Liga entgegen

Der SV Glehn taumelt dem Abstieg aus der Kreisliga A entgegen. Beim direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt SVG Grevenbroich kassierte die Elf von Trainer Markus Franken eine unnötige 0:1 (0:0)-Niederlage und rutschte mit diesem herben Rückschlag wieder auf den vorletzten Tabellenplatz ab.

Dabei fanden die Glehner auf dem staubigen Aschenplatz in Frimmersdorf zunächst gut ins Spiel und profitierten dabei von nervösen Gastgebern, die einige unnötige Ballverluste produzierten. Die Gäste kamen zu zwei sehr guten Chancen durch Stephan Janßen, der allerdings am Torwart scheiterte und den Nachschuss über den Kasten setzte. Mit fortlaufender Spieldauer kam auch Genclerbirligi besser in die Partie und strahlte insbesondere bei Standards Gefahr aus. So musste Torwart Christian Schmitz zwei Freistöße mit guten Paraden entschärfen, zudem setzte Ismael Efe einen Kopfball nach einer Ecke knapp neben das Tor. Insgesamt war der erste torlose Durchgang aber arm an Höhepunkten.

Dies änderte sich zunächst auch nicht nach dem Seitenwechsel. Beide Mannschaften neutralisierten sich weitestgehend und latente Torgefahr entstand nur bei Standards. In der 55. Minute hätte Simon Hilliges auf diese Weise beinahe die Führung erzielt, doch der Grevenbroicher Keeper parierte in letzter Sekunde. In der 60. Minute musste René Rothausen dann aufgrund einer vermeintlichen Tätlichkeit vom Platz. Nachdem ihn sein Gegenspieler zunächst vom Schiedsrichter ungeahndet foulte, standen sich beide Kopf an Kopf gegenüber. Der Unparteiische Harun Kirli bewertete dann eine allenfalls angedeutete Kopfnuss des Glehner

Linksverteidigers, die der Gegenspieler mit einer gekonnten Schauspielinlage verstärkte, als rotwürdig. Rothausen wird den Glehnern dadurch in den kommenden drei Wochen fehlen.

Bedingt durch den Platzverweis spielten die Gäste aus Korschenbroich nun die folgenden Minuten ohne echte Spitze, da Stürmer Rainer Hoffmann Rothausens Position einnahm. Etwa zehn Minuten später flog dann in Kaan Orduzu auch ein Spieler der Gastgeber ebenfalls unberechtigt vom Platz, als Kirli auch hier eine angebliche Tätlichkeit sah, die sonst niemand wahrgenommen hatte. Trotz numerischen Ausgleiches spielten die Glehner aber weiter defensiv und fingen sich in der 77. Minute das Tor des Tages: Ein Gencler-Abwehrspieler konnte den Ball unbedrängt in die gegnerische Hälfte führen und aus dem Halbfeld flanken. Nach Unstimmigkeiten zwischen Torwart Schmitz und seiner Abwehr streifte der Ball den Kopf von Muhammet Aran und landete im Tor.

Danach warfen die Blau-Weißen zwar alles nach vorne, schafften es aber nicht mehr, den Ball im Tor unterzubringen. Die dickste Gelegenheit hierzu hatten Janßen und Garri Zigunov, die den Ball aus kürzester Entfernung allerdings nicht über die Linie drücken konnten. „Mit Blick auf die kommenden Gegner dürften selbst die kühnsten Optimisten langsam ins Zweifeln geraten, ob wir auch im dritten Jahr in Folge die Klasse halten können“, sagte Glehns Kapitän Christian Böhme. Denn innerhalb der nächsten vier Spiele treffen die Glehner mit dem FC Zons, dem BV Wevelinghoven und der SG Kaarst dreimal auf Kontrahenten aus den „Top five“ der Liga. „Mit solch



RENAULT
Passion for life

Der neue

Renault MEGANE

Leidenschaft beginnt.



Renault Mégane Life
ENERGY Tce 100

ab

16.790,- €

5 JAHRE GARANTIE
SERIENMÄSSIG*

• 15-Zoll-Stahlräder „Lagoon“ • Fahrersitz höhenverstellbar • 3D LED Heckleuchten • LED-Tagfahrlicht vorne • Manuelle Klimaanlage

Renault Mégane ENERGY Tce 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 6,0 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 134 – 86 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Preis zzgl. Überführung und Zulassung

AUTOHAUS PETER WELLEN GMBH

Renault Vertragshändler

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst

Tel. 02131-92390 • Telefax 923999

autohaus-wellen@t-online.de

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.

einer Leistung dürfte dies ein schwieriges Unterfangen werden. Heute hat kaum einer sein ganzes Potential auf den Platz gebracht, wir

haben deswegen gegen einen keineswegs besseren Gegner wichtige Punkte liegen lassen“, so Böhme.

Glehn rutscht in Wevelinghoven am Punktgewinn vorbei

Der SV Glehn ist beim Tabellenvierten BV Wevelinghoven knapp an einem Punktgewinn vorbeigerutscht: Im Lokalderby verlor die Elf von Trainer Markus Franken durch einen Treffer des eingewechselten Mike Schön 1:2 (0:1) erst zehn Minuten vor dem Spielende. Zuvor hatte Niklas Jonas die BV-Führung durch Benedikt Klasen egalisiert. Damit rückt ein Abstieg des Tabellen-15. mit nunmehr fünf Punkten Rückstand auf den vermeintlich sicheren 12. Tabellenplatz immer näher.

Dabei fanden die Weißen auf dem Rasenplatz in Wevelinghoven zunächst gut in die Partie und ließen die an sich spielstarken Gastgeber nicht wirklich zur Entfaltung kommen. So kamen die Grevenbroicher

zunächst nur über Standardsituationen zu Tormöglichkeiten. „Wir konnten im ersten Durchgang allerdings auch keine nennenswerten Torchancen verbuchen, da die durchaus vorhandenen Räume in der Defensive Wevelinghovens und die angebotenen Kontermöglichkeiten nicht gut genutzt wurden“, sagte Glehns Kapitän Christian Böhme nach der Partie.

Kurz vor der Pause fingen sich die Glehner dann überflüssigerweise doch noch den Rückstand, als Klasen einen Freistoß aus 20 Metern Torentfernung und zentraler Position um die Mauer herum flach ins rechte Eck schoss (41.). Mit Beginn der zweiten Hälfte agierten die Gäste etwas mutiger und stellten auf zwei Spitzen um. So gestalteten sich auch die



**Wir bringen
Sie in
Top-Form!**

**EINFACH ANRUFEN UND
TERMIN VEREINBAREN.**

 **Mechelinck
& Herfurtner**

PHYSIOTHERAPIE

Bachstraße 47 · 41352 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 54 75

Spielanteile ausgeglichen und Glehn war offensiv präsenter. Nennenswerte Torchancen sprangen auf beiden Seiten allerdings zunächst nicht heraus, ehe man nach einem schön gespielten Angriff und Flanke von Rainer Hoffmann durch Niklas Jonas, der Torwart Dominik Kölsch mit einer Direktabnahme aus spitzem Winkel überwand, den verdienten Ausgleich erzielten konnte (62.).

Fortan hatte Glehn leichtes Oberwasser, agierte aber hinten zu sorglos und so fing man sich dann zehn Minuten vor dem Ende den Treffer zum 2:1 für die Gastgeber. Wevelinghoven fuhr einen Angriff über die rechte Glehner Abwehrseite. Ein Spieler zog parallel zur Torauslinie in den Strafraum und passte scharf in den Fünfmeteraum, wo David Rothausen gegen zwei Gegenspieler machtlos war und Mike Schön keine Mühe hatte, ins leere Tor zu treffen. Anschließend hatte die Frankentruppe noch eine Riesemöglichkeit zum Ausgleich: Thomas Kallen spielte über rechts Marvin Demasi frei, der von der Grundlinie an den ersten Pfosten flankte. Simon Hilliges köpf-

te den Ball an die Latte, von dort sprang der Ball genau vor die Füße von Stephan Janßen, der aus drei Metern nur noch hätte einschieben müssen, den Ball allerdings nicht richtig traf, so dass die Kugel in die Arme von Kölsch kullerte.

Danach konnte sich Glehn keine Ausgleichschance mehr erarbeiten und Wevelinghoven nahm clever Zeit von der Uhr, so dass beim Schlusspfeiff von Schiedsrichter Jürgen Kossak, der sich mit seinen umstrittenen Entscheidungen den Zorn beider Mannschaften zuzog, der SVG wieder mit leeren Händen da stand. „Wenn man solche Spiele wie heute oder gegen ‚Gencler‘ gegen keineswegs übermächtige Mannschaften verliert und sich für den betriebenen Aufwand einfach nicht belohnt, dann muss man sich nicht wundern, wenn man am Ende der Saison absteigt. Aber vielleicht gelingt uns ja eine Überraschung gegen Zons“, so Böhme deprimiert. Beim Tabellenführer traten die Korschenbroicher wegen der Maifeierlichkeiten im vorgezogenen Match bereits am Donnerstagabend an.

Glehn steht nach 1:5 in Zons kurz vor dem Abstieg

Der SV Glehn steht nach der 1:5 (0:2)-Niederlage beim Tabellenführer FC Zons kurz vor dem Abstieg in die Kreisliga B. Die Elf von Trainer Markus Franken hat fünf Spieltage vor Saisonende mindestens sechs Punkte Rückstand auf einen rettenden Tabellenplatz. Daraus könnten sogar noch sieben Punkte werden, wenn drei Mann-



schaften aus dem Fußball-Kreis Grevenbroich/Neuss die Bezirksliga ver-

lassen müssen und die Zahl der Absteiger aus der Kreisliga A sich damit auf vier erhöht.

Auf dem neuen Zonser Kunstrasenplatz begannen die Glehner, die auf Wunsch der Gastgeber wegen der Maifeierlichkeiten auf Donnerstag vorgezogen wurde, sehr ordentlich. Simon Hilliges und Garri Zi-

gunov besaßen sogar zwei gute Gelegenheiten zur Führung, ließen die-

se aber ungenutzt. Das machten die Festungsstädter dann deutlich besser: Im Stile einer Spitzenmannschaft nutzten die Dormagener ihre erste beiden Möglichkeiten jeweils durch Stürmer Nikolas Baum, der in der 20. (per Freistoß) und 29. Minute, als er eine Hereingabe im Anschluss an eine Ecke nur noch über die Linie drücken musste, die zu diesem Zeitpunkt eher überraschende Führung herstellte. Anschließend kontrollierten die Gastgeber das Geschehen bis zum Halbzeitpfiff und hatten auch noch einige weitere Möglichkeiten.

Zu Beginn der zweiten Hälfte setzten die sich gegen die Niederlage stemmenden Glehner den FC Zons noch-



mals unter Druck, konnten aber den Anschlusstreffer, der vielleicht nochmals eine Wende hätte bringen können, nicht erzielen. Dafür trug dann ein dicker Abwehrschnitzer der Glehner Verteidigung zur Vorentscheidung in der 57. Minute durch Tomas Ruddies bei. Von diesem 3:0 erholten sich die Gäste nicht mehr und ihre Abwehr zeigte deutliche Auflösungserscheinungen. Giuseppe Castorino setzte mit dem 4:0 in der 70. Minute noch einen weiteren Treffer drauf, ehe Garri Zigunov mit seinem ersten Saisontor nach einem schönen Spielzug den verdienten 4:1-Ehrentreffer erzielte. Den Schlusspunkt setzten allerdings erneut die Gastgeber mit dem 5:1 durch Bennie Weichenthal, der bereits das 3:0

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134



vorbereitete hatte, quasi im Gegenzug (86.).

„Durch die beiden Gegentore nach gutem Beginn war die Partie eigentlich schon Mitte der ersten Hälfte entschieden“, sagte Kapitän Christian Böhme nach der Partie. „Insgesamt fällt das Ergebnis aber auch um ein bis zwei Tore zu hoch aus“.

Unabhängig davon hätte aber auch nur ein Punktgewinn den Glehnern im Abstiegskampf weitergeholfen. Hoffte man darauf, dass maximal zwei Kreismannschaften aus der Bezirksliga absteigen, so reicht in der Kreisliga A der 13. Tabellenplatz für den

Klassenerhalt. Den belegt aktuell der SSV Delrath mit 26 Punkten, der allerdings auch schon eine Partie mehr auf dem Konto hat. Mit einem Erfolg am Mittwoch gegen die Sportfreunde Vorst konnten die Glehner, die derzeit 20 Punkte aufweisen, den Rückstand auf Delrath auf drei Zähler verkürzen. Das war allerdings kein leichtes Unterfangen, der Aufsteiger aus Kaarst spielt eine solide Saison und belegt mit 36 Punkten Platz sieben im gesicherten Mittelfeld. Beim Versuch, den letzten Strohalm im Abstiegskampf zu ergreifen, konnte den Glehnern nur zugute kommen, dass es für Vorst in dieser Saison sportlich eigentlich um nichts mehr geht.





Der Kader des SV Glehn 2016/17:

Stefan Schmitz	31 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	22 Jahre	Torwart/Sturm
Hendrik Knopps	20 Jahre	Torwart
Christopher Funkel	27 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	29 Jahre	Abwehr
Christoph Jansen	19 Jahre	Abwehr
Christian Böhme (K)	29 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Maximilian Lambertz	19 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Bernhard Gerhards	27 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
David Rothausen	20 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Florian Sagebiel	20 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Garri Zigunov	23 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Marvin Demasi	25 Jahre	Mittelfeld
Niklas Jonas	19 Jahre	Mittelfeld
Johannes Schander	24 Jahre	Mittelfeld
Philipp Homberg	25 Jahre	Mittelfeld
Daniel Grüßem	32 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Markus Bresser	21 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Robin Freimut	20 Jahre	Angriff
Simon Hilliges	25 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	23 Jahre	Angriff
Eren Otlu	22 Jahre	Angriff
Manuel Schröter	30 Jahre	Angriff

Trainer: Markus Franken

Co-Trainer: Stefan Drillges Torwart-Trainer: Thomas Dreuw

Der Spielplan der Hinrunde 2016/17:

Sonntag, 21. August	SV Glehn —DJK Novesia	1:5 (1:4)
Donnerstag, 25. August:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	0:3 (0:2)
Donnerstag, 1. Septemb.	SV Glehn —SG Neukirchen-Hülchrath	2:0 (0:0)
Sonntag, 11. September:	VdS Nievenheim II— SV Glehn	0:1 (0:0)
Sonntag, 18. September:	SV Glehn —SSV Delrath	2:0 (0:0)
Sonntag, 25. September:	TuS Hackenbroich— SV Glehn	4:1 (1:1)
Sonntag, 2. Oktober:	SVG Weißenberg— SV Glehn	5:1 (1:1)
Sonntag, 9. Oktober:	SV Glehn —SVG Grevenbroich	4:1 (3:1)
Freitag, 14. Oktober:	SV Glehn —BV Wevelinghoven	2:7 (1:1)
Sonntag, 23. Oktober:	SV Glehn —FC Zons	0:1 (0:0)
Sonntag, 30. Oktober:	SG Kaarst II— SV Glehn	5:1 (2:0)
Sonntag, 6. November:	SV Glehn —VfR Büttgen	0:2 (0:0)
Sonntag, 13. November:	SF Vorst— SV Glehn	4:1 (2:1)
Sonntag, 27. November:	SV Glehn —DJK Hoisten	0:1 (0:0)
Sonntag, 11. Dezember:	DJK Novesia— SV Glehn	3:1 (2:0)
Sonntag, 19. Februar:	1. FC Grevenbroich-Süd— SV Glehn	5:1 (2:0)



Startklar mit Weiterbildung!

- > BuchhaltungsspezialistIn DATEV **NEU!**
- > Projekt-/ TeamassistentIn
- > BüroassistentIn
- > Kfm. und Office-Qualifizierungen
- > Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- > Bewerbungscoaching
- > BetreuungsassistentIn
- > Individualeminare nach Absprache

Alle Kurse sind förderfähig, aber auch für Selbstzahler offen. Mehr Informationen unter www.tz-glehn.de.



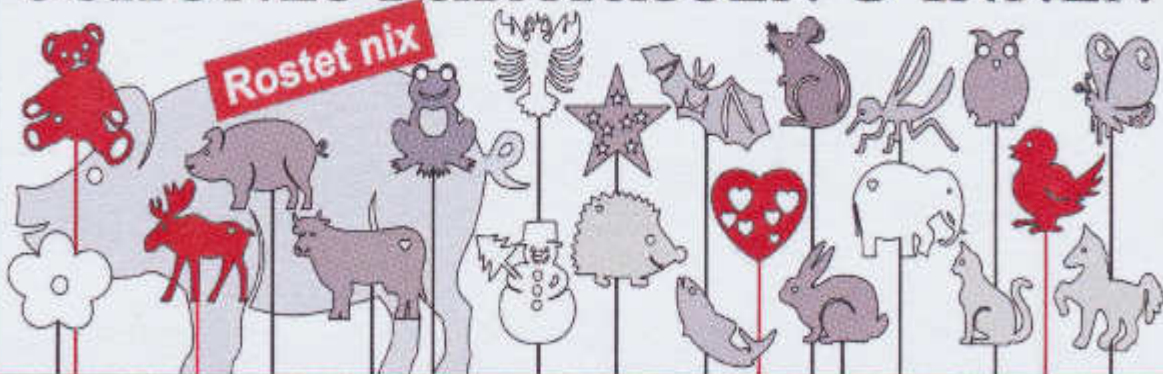
Technologiezentrum
Glehn GmbH
Hauptstraße 76
41352 Korschenbroich
Fon 02182 . 85070



Der Spielplan der Rückrunde 2016/17:

Sonntag, 5. März:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	1:2 (0:1)
Sonntag, 12. März:	SG Neukirchen-Hülchrath— SV Glehn	1:1 (1:1)
Sonntag, 19. März:	SV Glehn —VdS Nievenheim II	2:2 (1:1)
Sonntag, 26. März:	SSV Delrath— SV Glehn	4:0 (1:0)
Sonntag, 2. April:	SV Glehn —TuS Hackenbroich	2:0 (1:0)
Sonntag, 9. April:	SV Glehn —SVG Weißenberg	0:2 (0:1)
Donnerstag, 13. April:	SVG Grevenbroich— SV Glehn	1:0 (0:0)
Freitag, 21. April:	BV Wevelinghoven— SV Glehn	2:1 (1:0)
Donnerstag, 27. April:	FC Zons— SV Glehn	5:1 (2:0)
Mittwoch, 3. Mai:	SV Glehn —SF Vorst	
Sonntag, 7. Mai:	SV Glehn —SG Kaarst II	15.00 Uhr
Sonntag, 14. Mai:	VfR Büttgen— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 21. Mai:	DJK Hoisten— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 28. Mai:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd	15.00 Uhr

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich
Hauptstraße 90

Formgebung
Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04
Fax 0 21 82 / 85 51 05

www.formgebung-glehn.de

Gasthaus „Alt Glehn“



Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182/4125

www.altglehn.de

Unsere Angebote:

gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr

(Mittwochs Ruhetag)

Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch

Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen

Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen

(bis zu 150 Personen)

zwei Bundeskegelbahnen

Statistik 1. Mannschaft Saison 2016/17

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	Su						
Stefan Schmitz (T)	X	X	X		X			X	X	X	X	X			X			X	X	X	X											14					
David Rothausen	A	X	X	X	X	X	X	A	E	A	A			X	A		E							E	A							16					
Florian Sagebiel	X	X	X	X	X	X	X	E	X	X	X	X	A																			13					
Bernhard Gerhards	X			X		E	A		E	E	E	A	X		X	A	A				E	A	A	A								16					
Daniel Grüßem	A	E	A	X	A	A		E																								7					
Christian Böhme ©	X	X	X		X	X	A	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	X						23					
Niklas Jonas	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X					A	X							21				
Eren Ötlu	A	X	X		A	X	X					A			X	E	X	E	X			E	X		E								15				
Manuel Schröter	X	A	A	A	E	A	E		E	X	A	E	E	A	X	A	A		E	E	A	A	E		E							22					
Marvin Demasi	X	X	X			E	X	A	A							X	X						E	X	X								12				
Simon Hilliges	X	X	E	A	X	X		X	X	A		E						X	A			X	X	X	X	X							17				
Christoph Jansen	E			E	E		E	X		E	E			E								E											9				
Robin Freimut	E						A			A	E	A	E	E																			7				
Maximilian Lambertz	E	E	E	E																		E												5			
Christopher Funkel		X	X	X	X			X	A	X	A	E	X	X	A			X																13			
Tobias Böhme		A	E	X	A	X	X	E						A	A			X	A	A	A		E											14			
Stephan Janßen		E	A	X	X	A			A	E	X	X	X	X	X	X	X	A	A	X	X	X	A	X	X									22			
Rainer Hoffmann				X		E		A	X		X	X	X	X	X	X	X		X	X		X	X	X	A									17			
Thomas Kallen					E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X				E	X	X	X		X	X									17			
Tobias Ingenfeld																		X																	1		
Markus Bresser							X						A		E	X																			4		
Garri Zigunov							E	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X								18		
Sebastian Kehls															E	X		X	X	X	X			X	X										8		
Johannes Schander															E																				1		
Hendrik Knopps													X	X		X	A																		4		
Philipp Homberg																E	E	X	X	X	X	X	X	X	X	X									10		
Thomas Dreuw																	E																			1	
Rene Rothausen																		E	A	A		X	X													5	
Timo Pesch																			E		E		E													3	
Christian Schmitz (T)																							X	X	X	X										4	
Einsätze																																					
1. Mannschaft																																					

Die Torschützenliste 2016/17:

- | | | |
|----|------------------|-----------|
| 1. | Simon Hilliges | 6 Treffer |
| 2. | Manuel Schröter | 4 Treffer |
| 3. | Rainer Hoffmann | 3 Treffer |
| | Christian Böhme | 3 |
| | Niklas Jonas | 3 |
| 5. | Thomas Kallen | 2 Treffer |
| | Tobias Böhme | 2 |
| | Philipp Homberg | 2 |
| 9. | Markus Bresser | 1 Treffer |
| | Garri Zigunov | 1 |
| | Christoph Jansen | 1 |



Simon Hilliges liegt mit fünf Treffern in Front

Die Tabelle der Kreisliga A 2016/17

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		FC Zons	25	21	2	2	75 : 12	63	65
2.		DJK Novesia Neuss	25	18	4	3	64 : 21	43	58
3.		SG Kaarst II	25	16	5	4	75 : 30	45	53
4.		BV Wevelinghoven	25	15	6	4	70 : 35	35	51
5.		TuS Hackenbroich	25	14	4	7	69 : 48	21	46
6.		SVG Neuss-Weissenberg (Auf)	25	12	5	8	60 : 43	17	41
7.		Sportfreunde Vorst (Auf)	26	10	6	10	52 : 49	3	36
8.	▲ 	1. FC Grevenbroich-Süd	25	8	5	12	52 : 49	3	29
9.	▲ 	VdS 1920 Nievenheim II	25	8	5	12	41 : 56	-15	29
10.	▼ 	SVG Grevenbroich (Auf)	25	7	7	11	40 : 52	-12	28
11.	▲ 	DJK Germania Hoisten (Auf)	25	7	6	12	47 : 61	-14	27
12.	▲ 	VfR Büttgen	25	8	3	14	50 : 72	-22	27
13.	▼ 	SSV Delrath	26	7	5	14	30 : 57	-27	26
14.	▼ 	SG Neukirchen-Hülchrath	25	7	4	14	32 : 61	-29	25
15.		SV Glehn	25	6	2	17	29 : 62	-33	20
16.		SC Grimlinghausen	25	2	1	22	34 : 112	-78	7



Conrads vermisst die Glehner Reserve neu

Die Glehner Reservemannschaft wird ab der kommenden Saison neu „vermessen“: Für die Saison 2017/18 hat der SV Glehn mit dem im Vermessungswesen bei Strassen.NRW tätigen Willi Conrads einen erfahrenen Trainer gewinnen können. Der 62jährige ist seit 30 Jahren im Trainergeschäft tätig und steht aktuell noch beim FC Adler Nierst in der Kreisliga B, mit dem er nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr noch um den Klassenerhalt kämpft, an der Seitenlinie. Dabei kann Conrads auf einen reichhaltigen Erfahrungsschatz verweisen, trainierte von der B-Jugend-Niederrheinliga bis zur Herren-Bezirksliga in vielen unterschiedlichen Mannschaften und Spielklassen. Er löst Martin Stolz ab, der nach zwei Jahren in der Verantwortung den Verein wieder verlässt.

„Das Angebot des SV Glehn hat mich schon sehr gereizt. Das ist ein Verein, der auf seine gute Jugendarbeit setzt und immer wieder eigene Talente in die Senioren bringen will.

Das war bei meinen bisherigen Vereinen in dieser Konsequenz eher nicht der Fall“, so der gebürtige Mönchengladbacher, der inzwischen in Gellep-Stratum beheimatet ist und „einfach mal etwas Neues machen wollte.“



Insofern ist es für Conrads, der insgesamt rund 13 Jahre in der Verantwortung beim SV 08 Rheydt stand, auch kein Problem, die zweite Mannschaft der Glehner in der Kreisliga C zu übernehmen: „Ich freue mich darauf, mit jungen Spielern zusammenarbeiten und sie entwickeln zu dürfen. Die Spielklasse ist erst einmal nachrangig.“ Dazu setzt der lizenzierte Coach auf ein attraktives



Ihr Land Markt®

Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
 - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
 - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
 von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
 von 8.30 bis 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

und nachhaltiges Training: „Aus- und Fortbildung sind für mich Selbstverständlichkeiten“, so Conrads, der wenn immer es die Zeit zulässt, über den eigenen Tellerrand hinausschaut und Neuerungen offen gegenübersteht: Im Mai steht der nächste Fortbildungslehrgang in der Sportschule Wedau auf dem Programm.

Dass die kommende Spielzeit mit einem möglichen Abstieg der 1. Mannschaft aus der Kreisliga A und drohenden personellen Abgängen auch für den SV Glehn II zu einem Übergangsjahr werden könnte, ist sich Conrads bewusst. „Da müssen wir durch“, so Conrads, der mit dem in Glehn beheimateten Daniel Lucic sich über den ersten Neuzugang für die neue Saison freut. Weitere müssen noch folgen, denn noch hat der Kader keine ausreichende Stärke um sorgenfrei über die Spielzeit zu kommen. „Das ist zu diesem Zeitpunkt der Saison auch kein Problem. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam



mit dem Vorstand eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt bekommen“.

Durchwachsene Bilanz der Reserve in den letzten fünf Spielen

Zwei Siege—drei Niederlagen. Recht durchwachsen liest sich die Bilanz des SV Glehn II in den vergangenen fünf Spielen seit dem Erscheinen des letzten Sport-Reports. Dabei dürften in erster Linie die personellen Schwierigkeiten in der Reservemannschaft eine bessere Ausbeute verhindern.

Im Spiel bei der DJK Rheinkraft standen mit Torwart Daniel Schumacher und Marcel Seiffert zwei „Alte Herren“ in der Startformation. Mit dem 49 Jahre alten Frank Heister und Vereinschef Markus Drillges (47) wurden dann noch zwei weitere Akteure aus den Alt-Senioren eingewechselt. Die 0:1 (0:0)-Niederlage konnten sie auch nicht mehr verhindern, der Treffer von Devrim Celik in der 71. Minute entschied die Partie zugunsten der Neusser.

Im Spiel gegen den FC Straberg II lieferten sich beide Teams eine Woche später einen offenen Schlagabtausch. Dabei konnten Timo Pesch

(2) und Marc Ingenfeld einen zwischenzeitlichen 0:2- und 1:3-Rückstand egalieren, dann traf Marques de Almeida in der dritten und vierten Minute der Nachspielzeit zur 3:5-Niederlage für den SV Glehn II.

Bei der Reserve des SVG Grevenbroich konnte sich das Team von Trainer Martin Stolz dann das ersehnte Erfolgserlebnis einfahren: Der wiedergenesene Lukas Beil brachte die Gäste in der 37. Minute in Führung, die Budak noch vor dem Seitenwechsel ausglich. Tobias Böhme traf in der 71. Minute zum 2:1-Siegtreffer gegen Genclerbirligi. In diesem Spiel feierte Niklas Mertens aus der A-Jugend sein Senioren-Debüt.

Auch gegen das Tabellenschlusslicht PSV Neuss II blieben beim 5:0 (3:0) die Punkte in Glehn. Timo Pesch und Tomasz Blawuciak trafen doppelt, den fünften Treffer erzielte Kevin Breuer.

Blumenhof Kuschka
1995 - 2015
Seit 1995 Blumen, Pflanzen und Grabpflege

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Sortiment, das wir über 20zig Jahre ständig erweitert und verbessert haben. Weitere Informationen auf www.blumenhof-kuschka.de

Blumenhof Kuschka
Hauptstraße 86a
41352 Korschenbroich-Glehn
Telefon 02182 58398
info@blumenhof-kuschka.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.30 – 13 Uhr u.
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag
08.30 – 13 Uhr
Sonntag
10.30 – 12.30 Uhr

Sonntag
10.30 – 12.30 Uhr geöffnet

Schnittblumen
immer frisch

Ich bin von
HIER!
Blumen und Pflanzen
mit Gürtel aus
der Region



beim

SV 1924 Glehn

Sportpark
Johannes-Büchner-Str. 44 • 41352 Korschenbroich e.V.

18.6.17

von 10:00 - 15:30 Uhr
Teilnehmererfassung ab 09:30 Uhr

Ansprechpartner:

Jürgen Dressler

Mobil: 0162 - 2499000
E-Mail: dressler@sv-glehn.de

Deutsche Fußball-Akademie
Gesellschaft für Kinder- und Jugendfußball mbH

Hochstraße 16
47929 Grefrath
Tel.: 02158 - 4096555 / 556
Fax: 02158 - 4096557
eMail: info@dfa-web.de

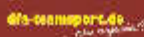
Weitere Infos und
Online-Anmeldung:

www.dfa-web.de

nur
39,- €
Kursnummer: 31526



TORWARTTAG



Im letzten April-Spiel kassierte Glehn II noch eine 1:3 (1:0)-Niederlage bei der Drittvertretung der DJK Novesia. Tobias Böhme hatte die Gäste per Strafstoß in der 4. Minute in Führung gebracht. Nach dem Seitenwechsel erlahmten bei Glehn dann die Kräfte und Novesia drehte mit drei Treffern zwischen der 56. und 70. Minute die Partie zu ihren Gunsten.

Vor den ausstehenden fünf Partien bis Saisonende rangiert Glehn II mit 29 Punkten auf dem elften Tabellenplatz. Eine einstellige Platzierung erscheint aber noch im Bereich des Möglichen. Dazu musste am Dienstag ein Sieg im Lokalderby gegen den SV Hemmerden her.

Spardaspendenwahl—Es geht um bis zu 6.000 Euro für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein

Am 3. Mai startete der Schulförderwettbewerb der Spardabank West. Insgesamt werden 300.000 Euro an Schulen für besondere Projekte ausgelobt. Die Gemeinschaftsgrundschule Glehn hat sich gemeinsam mit dem SV Glehn um die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein beworben.

Bei einer nun folgenden Internet-Abstimmung bis zum 1. Juni können

bis zu 6.000 Euro gewonnen werden. Der 50. Platz beim Voting erhält immerhin noch eine Förderung in Höhe von 1.000 Euro. Geld also, das wir gut für die Fortführung und Ausbau unserer langjährigen Kooperation gebrauchen können.

Nun brauchen wir dafür Eure besondere Hilfe: Geht bitte auf die Webseite www.spardaspendenwahl.de und sucht dort mit dem Begriff „Glehn“ unser Projekt. Danach bitte der Anleitung folgen und anschließend mit dem Code abstimmen der Euch per SMS übermittelt wird. Im Idealfall informiert Ihr bitte Eure Freunde und Bekannte über die Ab-



stimmung und bittet sie um Mithilfe.

Wir gemeinsam für Glehn—herzlichen Dank für Eure Unterstützung.

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Danke schön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Andreas Humpesch

Karl Hans Humpesch

Fritz Kluth

Hans-Joachim Onkelbach

Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter www.sv-glehn.de

2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2016/17:

Mittwoch, 10. August:	SV Glehn II —SG Frimmersdorf-Neur.	1:3 (0:2)
Dienstag, 16. August:	BV Wevelinghoven III— SV Glehn II	1:3 (0:1)
Samstag, 21. August:	SV Glehn II —DJK Rheinkraft II	3:11 (1:4)
Sonntag, 28. August:	SG Neukirchen-Hülchr.— SV Glehn II	6:0 (3:0)
Dienstag, 30. August:	SV Glehn II —SG Kaarst IV	1:3 (0:1)
Sonntag, 11. September:	SG Erfttal II— SV Glehn II	1:2 (0:0)
Sonntag, 18. September:	SV Glehn II —TuS Hackenbroich II	0:0
Sonntag, 2. Oktober:	FC Straberg II— SV Glehn II	6:4 (3:4)
Sonntag, 9. Oktober:	SV Glehn II —SVG Grevenbroich	1:4 (0:2)
Sonntag, 16. Oktober:	PSV Neuss II— SV Glehn II	2:7 (2:3)
Sonntag, 23. Oktober:	SV Glehn II —DJK Novesia III	1:0 (0:0)
Sonntag, 30. Oktober:	Rot-Weiß Elfgem— SV Glehn II	1:4 (1:3)
Sonntag, 6. November:	SV Glehn II —DJK Hoeningen	1:3 (1:1)
Sonntag, 13. November:	SV Hemmerden— SV Glehn II	2:3 (0:0)
Sonntag, 27. November:	SV Glehn II —SV Bedburdyck-G. III	3:1 (0:1)
Dienstag, 29. November:	SpVgg Gustorf-Gin. II— SV Glehn II	1:1 (1:0)
Freitag, 9. Dezember:	SV Glehn II —SG Frimmersdorf-Neur.	2:3 (0:2)
Mittwoch, 14. Dezember:	SV Glehn II —BV Wevelinghoven III	3:0 (1:0)

















Die Torschützenliste der 2. Mannschaft 2016/17

1.	Timo Pesch	15 Treffer
2.	Deniz Aydin	4 Treffer
	Kevin Sagebiel	4
	Tomasz Blawuciak	4
	Marc Ingenfeld	4
	Tobias Böhme	4
7.	Baris Türksever	2 Treffer
	Michael Böhm	2
	Dennis Haas	2
	Janusz Kotynia	2
	Bekir Aydin	2
	Manuel Duras	2
13.	Andreas Knuppertz	1 Treffer
	Robin Freimut	1
	Erhan Can	1
	Garri Zigunov	1
	Mario Rosa-Gastaldo	1
	Lukas Beil	1
	Kevin Breuer	1



Timo Pesch führt mit elf Saisontoren die Torjägerliste an

Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 2 2016/17

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SG Kaarst IV	25	21	4	0	108 : 17	91	67
2.		SG Frimmersdorf/Neurath	27	20	4	3	56 : 25	31	64
3.		DJK Rheinkraft Neuss II	26	20	3	3	105 : 33	72	63
4.		SG Neukirchen-Hülchrath II	25	19	3	3	102 : 28	74	60
5.		FC Straberg II	25	14	2	9	115 : 64	51	44
6.		SV Hemmerden	26	11	4	11	67 : 52	15	37
7.		DJK Eintracht Hoeningen	26	10	6	10	58 : 46	12	36
8.		TuS Hackenbroich II	25	9	8	8	60 : 68	-8	35
9.		SV Bedburdyck/Gierath III	27	10	2	15	73 : 77	-4	32
10.		SVG Grevenbroich II	24	10	2	12	60 : 66	-6	32
11.		SV Glehn II	25	9	2	14	54 : 71	-17	29
12.		SV Rot-Weiß Elfen	25	8	4	13	36 : 57	-21	28
13.		DJK Novesia Neuss III	25	6	4	15	42 : 58	-16	22
14.		BV Wevelinghoven III	26	6	2	18	33 : 89	-56	20
15.		SpVgg Gustorf/Gindorf II	27	4	3	20	33 : 104	-71	15
16.		Polizei SV Neuss II (Neu)	24	0	1	23	22 : 169	-147	1





Der Kader der 2. Mannschaft 2016/17:

Deniz Aydin, Michael Böhm, Tobias Böhme, Kevin Breuer, Stefan Budinger, Erhan Can, Dennis Haas, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Daniel Körfer, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Timo Pesch, Mario Rosa-Gastaldo, Rene Rothausen, Kevin Sagebiel, Christian Schmitz, Sean Trost, Baris Türksever, Cihan Türksever, Alexander Kools, Tomasz Blawuciak

Trainer: Martin Stolz; Betreuer: Horst Stoffels, Gilles dal Piva

PIZZERIA PRIMAVERA



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

2. Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2016/17:

Sonntag, 5. März:	SV Glehn II —SG Neukirchen/Hülchr.	0:2 (0:0)
Sonntag, 12. März:	SG Kaarst IV— SV Glehn II	7:1 (4:0)
Sonntag, 26. März:	TuS Hackenbroich II— SV Glehn II	5:4 (0:0)
Mittwoch, 29. März:	DJK Rheinkraft II— SV Glehn II	1:0 (0_0)
Sonntag, 9. April:	SV Glehn II —FC Straberg II	3:5 (1:2)
Mittwoch, 12. April:	SVG Grevenbroich II— SV Glehn II	1:2 (1:1)
Sonntag, 23. April:	SV Glehn II —PSV Neuss II	5:0 (3:0)
Sonntag, 30. April:	DJK Novesia III— SV Glehn II	3:1 (0:1)
Dienstag, 2. Mai:	SV Glehn II —SV Hemmerden	
Sonntag, 7. Mai:	SV Glehn II —Rot-Weiß Elfgen	13.00 Uhr
Sonntag, 14. Mai:	DJK Hoeningen— SV Glehn II	15.00 Uhr
Sonntag, 21. Mai:	SV Bedbur./Gierath III— SV Glehn II	13.00 Uhr
Freitag, 26. Mai:	SV Glehn II —SpVgg Gustorf-Gind. II	18.30 Uhr

KANNEN
Glas

Der erste Eindruck zählt.
Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.

Öffnungszeiten:
Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30
Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00
Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

Glas Kannen GmbH
Püllenweg 7 · 41352 Korschenbroich · Tel: +49 (0) 2161 998070 · Fax: +49 (0) 2161 673829
info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Damen-Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2016/17:

Mittwoch, 24. August:	SV Glehn —RS Horrem	2:2 (2:1)
Freitag, 2. September:	TuS Grevenbroich— SV Glehn	2:3 (1:2)
Sonntag, 11. September:	SV Glehn —VdS Nievenheim	0:5 (0:2)
Sonntag, 18. September:	SV Bedburdyck/Gierath— SV Glehn	3:1 (1:0)
Freitag, 23. September:	PSV Neuss— SV Glehn	4:0 (3:0)
Sonntag, 25. September:	SV Glehn —SV Rosellen II	2:2 (2:0)
Sonntag, 9. Oktober:	SV Glehn —SG Rommerskirchen/Gil.	21:0 (12:0)
Mittwoch, 12. Oktober:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	2:3 (1:2)
Sonntag, 23. Oktober:	SVG Weißenberg II— SV Glehn	0:5 (0:3)
Sonntag, 30. Oktober:	SV Glehn —SV Hemmerden II	1:3 (1:2)
Sonntag, 6. November:	SF Vorst— SV Glehn	3:2 (2:1)
Sonntag, 13. November:	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler	0:4 (0:1)
Sonntag, 27. November:	SV Glehn —PSV Neuss	1:2 (1:0)
Mittwoch, 15. Februar:	1. FC Grevenbroich-Süd— SV Glehn	0:0

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern herzlich zu ihren Geburtstagen und wünschen viel Gesundheit und sportlichen Erfolg ...

30. März:	Samuel Wirtz	17. April:	Karl-Heinz Schmidt
1. April:	Mattis Schulte-Herm.		Lina Hilgers
3. April:	Patrick Seiler	18. April:	Nils Hohmann
	Jan Schaufelberger		Julius Goldmann
	Bruno Kersten	19. April:	Uwe Flaß
4. April:	Stefan Graß		Jannis Nolden
	Rebecca Krause	20. April:	Hendrik Knopps
5. April:	Helmut Salomon	21. April:	Johannes Schander
6. April:	Johannes Miesing	23. April:	Charlotte Rausch
	Tim Küppers	24. April:	Annalena Jütten
7. April:	Theresa Hahn	25. April:	Stefanie Gielessen
	Jonas Rütten		Colin Siewierski
8. April:	Sascha Strömer	26. April:	Oliver Hoppe
10. April:	Jürgen Böhme		Peter Feuring
	Emily Ribeiro		Holger Heckmanns
	Florian Kopetschke	27. April:	Willi Erkes
12. April:	Patrick Förster	28. April:	Niklas Jonas
	Marlene Ohligs	1. Mai:	Daniela Ingenfeld
	Leni Frobel		Maximilian Fritz
14. April:	Max Weigelt	2. Mai:	Thomas Bayer
15. April:	Moritz Goldmann		Silas Hofmann
	Antonia Brandt		Jacob Hofmann

Personalsituation bei den Damen bleibt angespannt

Die Personalsituation bei den Damen des SV Glehn bleibt angespannt. Vor allem nach dem Ausfall der etatmäßigen Torhüterinnen besteht auf der Position der Schlussfrau höchster Handlungsbedarf. Im Spiel beim SV Rosellen II (0:1) musste daher Routinier Christine Oldach zwischen die Pfosten rücken. Die 35-Jährige machte ihre Sache gut, konnte aber auch den Siegtreffer durch Annika Buck in der 47. Minute nicht verhindern.

Eine Woche später trafen die Personalprobleme dann den Gegner 1. FC Grevenbroich-Süd. Angetreten mit zwölf Spielerinnen verletzten sich bis zur Pause gleich sechs (!) Spielerinnen, was eine Fortführung der Partie unmöglich machte. Zu diesem Zeitpunkt führen die Glehnerinnen bereits mit 7:0. Laura Otto, Maureen Gerecke und Lina Hilgers hatten jeweils doppelt getroffen, das siebte Tor erzielte Steffi Gieleßen per Straf-

stoß.

Viel mehr Mühe als erwartet hatte die Elf von Trainer Ralf Mayer dann mit dem Schlusslicht SG Rommerskirchen-Gilbach, das die Glehnerinnen im Hinspiel mit 21:0 wieder nach Haus schickten. Die Rot-Weißen, die schon satte 193 Gegentreffer in der laufenden Saison hinnehmen mussten, hielten bis zur Pause gut mit und erkämpften sich bis dahin ein torloses Unentschieden. Erst nach dem Seitenwechsel setzte sich die bessere Qualität der Glehner Frauen durch, beim letztlich dann doch ungefährdeten 6:1 (0:0)-Sieg war Gieleßen dreimal erfolgreich, Hilgers (2) und Otto sorgten für die weiteren Treffer.

Chancenlos waren die Glehnerinnen dann im anschließenden Spiel beim Tabellensechsten SC Grimlinghausen, gegen den man im Hinspiel noch unglücklich 2:3 daheim verlo-

AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

HEINZ PETER FASSBENDER

Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45

ren hatte. Die 42-Jährige Moussaoui Naziha erledigte beim 4:0 (2:0) die Glehnerinnen im Alleingang und erzielte dabei ihre Saisontreffer Nummer 26 bis 29. Vor den noch ausstehenden vier Partien der Saison belegen die Glehner Mädchen weiter den zehnten Tabellenplatz.

Motte-Woche für Torhüter beim SV Glehn



Er kam, sah und siegte: Marcel "Motte" Meding, Torwart-Trainer der weiblichen Jugend von Eintracht Frankfurt, verbrachte jetzt seinen Urlaub in heimatlichen Gefilden und unterrichtete dabei eine Woche lang den Torhüter-Nachwuchs des SV Glehn. Den für mehrere Vereine im Kreis Neuss in der Vergangenheit tä-

tigen 37 Jahre alten Keeper schlossen die Glehner Schlussmänner und



-frauen gleich ins Herz: Meding begeisterte seine Schützlinge mit seiner offenen und direkten Art, mit der er direkt einen guten Draht zu den zehn- bis 17-Jährigen herstellte, und vermittelte eine gehörige Portion Fachwissen in praktischen Übungen. "Das war mit Abstand die anstrengendsten Einheiten, die ich beim Torwart-Training absolvieren musste", sagte A-Jugend-Keeper Sebastian Steen. "Es hat sich auf jeden Fall gelohnt". Geschäftsführerin Andrea Lötzen bedankte sich bei Meding mit Mütze, Schal und Handtuch aus dem SV-Glehn-Fanshop für die tolle "Motte-Woche" beim SV Glehn und lud den Coach gleich zur Wiederholung ein. "Er ist herzlich willkommen, darf jederzeit wiederkommen", so Lötzen.





Der aktuelle Kader der Damen-Mannschaft 2016/17: Jule Frobel, Maureen Gerecke, Stefanie Gieleßen, Lina Hilgers, Cindy Jaron, Katharina Jerusalem, Laura Jerusalem, Rebecca Kraft, Rebecca Krause, Lea Kühn, Linda Kurzawiak, Tabea Meilenbrock, Susanne Ogger, Christine Oldach, Kimberly Ott, Laura Otto, Penny Rothausen, Lotta Schröder, Sandra Schymura, Julia Tenten, Aileen Wohl-an. *Trainerteam: Ralf Mayer, Andreas Wepler und Markus Birkmann*















Die Torschützenliste 2016/17:

1.	Steffi Gielessen	17 Treffer
2.	Lina Hilgers	12 Treffer
3.	Lotta Schröder	9 Treffer
4.	Laura Otto	6 Treffer
5.	Julia Tenten	5 Treffer
6.	Susanne Ogger	4 Treffer
7.	Maureen Gerecke	3 Treffer
8.	Laura Jerusalem	1 Treffer
	Jule Frobel	1
	Kimberly Ott	1



Steffi Gielessen liegt mit 13 Saisontreffern in Front

Die Tabelle der Damen-Kreisliga A 2016/17

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SV Hemmerden II	22	17	3	2	87 : 17	70	54
2.		VdS 1920 Nievenheim	22	16	4	2	102 : 14	88	52
3.		SV Bedburdyck/Gierath	22	16	4	2	72 : 22	50	52
4.		Polizei SV Neuss	22	16	3	3	93 : 24	69	51
5.		VfL Jüchen-Garzweiler	22	11	2	9	64 : 33	31	35
6.		SC Grimlinghausen	22	10	3	9	68 : 38	30	33
7.		SV Rosellen II	22	10	3	9	53 : 53	0	33
8.		Sportfreunde Vorst	22	9	2	11	52 : 56	-4	29
9.		SVG Neuss-Weissenberg II	21	8	2	11	33 : 54	-21	26
10.		SV Glehn	22	6	4	12	59 : 52	7	22
11.		TuS Grevenbroich	22	6	2	14	43 : 55	-12	20
12.		Rasensport Horrem	21	5	4	12	51 : 62	-11	19
13.		1. FC Grevenbroich-Süd	21	2	2	17	7 : 122	-115	8
14.		SG Rommersk.-Gilb.	21	1	0	20	11 : 193	-182	3

Damen-Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2016/17:

Sonntag, 5. März:	RS Horrem— SV Glehn	0:4 (0:2)
Sonntag, 12. März:	SV Glehn —TuS Grevenbroich	2:2 (2:1)
Sonntag, 19. März:	VdS Nievenheim— SV Glehn	4:0 (2:0)
Sonntag, 26. März:	SV Glehn —SV Bedburdyck/Gierath	0:7 (0:3)
Freitag, 31. März:	SV Rosellen II— SV Glehn	1:0 (0:0)
Sonntag, 9. April:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd	7:0 (7:0)
Sonntag, 23. April:	SG Rommerskirchen/Gilb.— SV Glehn	1:6 (0:0)
Sonntag, 30. April:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	4:0 (2:0)
Sonntag, 7. Mai:	SV Glehn —SVG Weißenberg II	11.00 Uhr
Sonntag, 14. Mai:	SV Hemmerden II— SV Glehn	11.00 Uhr
Sonntag, 21. Mai:	SV Glehn —Sportfreunde Vorst	13.00 Uhr
Sonntag, 28. Mai:	VfL Jüchen/Garzweiler— SV Glehn	10.00 Uhr

Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

A-Jugend:	TuS Gerresheim— SV Glehn	2:3
	DJK Novesia— SV Glehn	1:11
C1-Jugend:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	0:5
	SV Glehn —SC Kapellen	5:0
C2-Jugend:	SV Glehn —VfR Büttgen	5:3
	SV Glehn —SG Neukirchen-Hülchrath	1:5
D-Jugend:	PSV Neuss— SV Glehn	6:1
	TSV Norf— SV Glehn	1:2
	SV Glehn —SG Neukirchen-Hülchrath	2:0
E1-Jugend:	SV Glehn —SV Rosellen	3:3
	JSG Straberg/Delhoven— SV Glehn	1:5
E2-Jugend:	SV Glehn —TSV Norf	4:2
E3-Jugend:	SVG Weißenberg— SV Glehn	0:4
F1-Jugend:	SV Glehn —SV Hemmerden	5:5
	SV Glehn —SVG Weißenberg	0:9
F2-Jugend:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	9:4
Bambinis:	SV Glehn —SG Neukirchen-Hülchrath	1:11
	BV Wevelinghoven— SV Glehn	12:10
Mini-Bambinis:	SV Glehn —SV Vorst	1:12
U17-Mädchen:	SG Rommerskirchen-Gilbach— SV Glehn	0:9
	SV Glehn —SGS Essen (FVN-Pokal)	0:10
	Niersia Neersen— SV Glehn	1:2
U15-Mädchen:	TuS Düsseldorf-Nord— SV Glehn	1:5
	SV Glehn —OSV Meerbusch	0:2
U13-Mädchen I:	SV Glehn —SG Kaarst	3:0
	TJ Dormagen— SG Kaarst	1:10
	SV Glehn —DJK Gerresheim	10:0
	SV Glehn —FC Tannenhof	6:0
U13-Mädchen II:	ISD Sportverein— SV Glehn	3:1
	TSV Urdenbach— SV Glehn	4:0
	Sportfreunde Neuwerk— SV Glehn	3:7
	SV Glehn —SVG Weißenberg	7:5
U11-Mädchen I:	1. FC Mönchengladbach— SV Glehn	9:0
U11-Mädchen II:	FSV Hilden— SV Glehn	0:5
	SV Glehn —TuSa Düsseldorf	0:10
U9-Mädchen:	DJK Hoisten— SV Glehn	2:2
	SV Glehn —Germania Grefrath	1:6



Für Ihre
Finanzen
am Ball.

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihr Partner vor Ort bin ich persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvag.de/Norbert.Rothausen



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

News rund um den SV Glehn

FSJ: Nick Rödiger sagt Auf Wiedersehen

Liebe Freunde, Förderer und Förderinnen des SV Glehn,

mit den folgenden Zeilen möchte ich mich bei Ihnen als Freiwilligendienstleistender verabschieden. Mein FSJ beim SV Glehn endete etwas früher als geplant, da ich zum 1. April die Möglichkeit bekommen habe, in Köln ein Lehramtsstudium anzutreten. Dankenswerterweise hat mich der Verein vorzeitig aus meinem Vertrag entlassen, aber ich bleibe dem SV Glehn auch in Zukunft als Trainer der U17-Mädchen erhalten.

Als ich im Sommer 2016 mit meinem FSJ begonnen hatte, wusste ich nicht wirklich was auf mich zukommt. Leicht aufgeregt, aber mit mehr Vorfreude als Angst, gingen die ersten Wochen in meinem Job los. Zuerst musste ich mich an die

umfassenden neuen Aufgaben in der Grundschule und nachmittags bei meinen Mannschaften gewöhnen. Doch dann ging es so richtig los ...

Ich wurde direkt von Beginn an vielseitig eingesetzt, sei es bei meinem Mini-Bambinis oder bis hin zu den U17-Mädchen. So war es einer meiner Aufgaben für jedes Team individuelle Trainingseinheiten zu erstellen, welche sich auf das Können und das Interesse der jeweiligen Mannschaft anpassten. Hauptverantwortlich war ich neben den Mini-Bambinis, die gerade so zwischen vier bis fünf Jahre alt waren, vor allem für die U17-Mädchen, mit denen ich Trainingskonzepte, wie ich sie in Seminaren des Fußballverbandes gelernt hatte, umsetzen. Sehr stolz bin ich über die Entwicklung und die Fortschritte, die die Mädchen in diesen Monaten während meines Trainings gemacht haben. Zu erwähnen ist, dass die U17-Hallenkreismeister wurde und es sogar unter die acht



Bäckerei
Lenzen

Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

News rund um den SV Glehn

besten Teams im Pokal des Niederrheins schafften. Am Samstag haben wir uns vorzeitig den Meistertitel in unserer Staffel gesichert.



Nicht zu vergessen sind auch die Mini-Bambinis, bei denen mehr die Freude am Spielen im Vordergrund steht und die Ergebnisse nachrangig sind. Für die Kleinsten in unserem Verein war es mir vor allem wichtig, dass der Spaß an Bewegung nie zu kurz kommt. Mit verschiedensten Spielen ob mit oder ohne Ball konnte ich mit meinem Trainerteam um Lotta Schröder, Julia Tenten und Antonia Jurczyk die Kinder am Fußball begeistern. Von Woche zu Woche hörte man mehr Lachen und Freude aus der Turnhalle oder vom Platz kommen, so dass man fast immer mit einem Lächeln vom Platz gegangen ist. In Timo Lötzen und Lena Ciochon, die im Sommer richtig einsteigen wird, hat der Verein bereits passende Nachfolger für mich gefunden.

Zusätzlich zum Trainingsbetrieb war ich am Sportplatz auch für die Materialpflege und kleinere Bürotätigkeiten zuständig, welche ich meistens abends erledigte. Zudem musste die Materialgarage aufgeräumt werden, da nach jeder intensiv trainierten Woche die Garage eher einem Schlachtfeld glich anstatt eines Materiallagers. Hinsichtlich meiner Büroarbeit kümmerte ich mich um die wie ich meine tolle Homepage des SV Glehn und pflegte dort Spielpläne und Ergebnisse ein. Ebenso stammen einige Berichte auf der Seite aus meiner Feder.

Ein weiterer Arbeitsbereich in meiner Woche war die Arbeit an der GGS Glehn, wo ich die Sportlehrer im Unterricht unterstützte habe und bei verschiedenen Durchführungen half. Montags stand immer der Schwimmunterricht der dritten Klassen auf dem Stundenplan. Erstmals war ich für die Nichtschwimmer zuständig, welche im Laufe meines Aufenthaltes alle ihr „Seepferdchen“-Abzeichen „erschwimmen“ konnten. Darüber hinaus führte ich das langjährige erfolgreiche Projekt der Mädchenfußball-AG für alle Klassenstufen, fort.

Um all diese Trainertätigkeiten erfolgreich leisten zu können schickte mich unser Verein vor Beginn des FSJ nach Duisburg-Wedau, wo ich einen Trainerlehrgang „Kinder und Jugendfußball“ besuchte. Es folgte die C-Lizenz, die ich in einem Modellprojekt beim Verband Mittelrhein absolvierte. Die dortige Bildungsgruppe befasste sich mit allen relevanten Themen rund um das FSJ und man erhielt viel Wissen hinsichtlich eines erfolgreichen Trainingskonzeptes oder auch wie man pädagogisch geschult auf bestimmte Situation reagieren sollte oder muss. Dafür reiste ich eine Woche zur Sportschule Hennef, wo mein Tagesplan dort morgendlichen Theorieunterricht und nachmittäglichen Praxis-

Ihr
Pflegeteam



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 021 82 / 8 51 97 - 0

Fax 021 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.
Bereit für das Abenteuer.



Bei uns ab
16.990,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor. Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Nur bei uns zum Angebotspreis ab 16.990,- € inkl. Zulassung und Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Yeti Outdoor 1,2 l TSI, 77 kW (105 PS), in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,0; CO₂-Emission, kombiniert: 140 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Autohaus Wolters

Römerstr. 196, 41462 Neuss

Tel.: 02131 745040, Fax: 02131 541284

www.auto-wolters.de

News rund um den SV Glehn

einheiten geprägt war. Die Bildungsgruppe bestand nur aus FSJ'lern aus anderen Vereinen wodurch man sofort einen Draht zu einander fand und mehr als ausgelassen die Abende genießen konnte.

Als eines meiner letzten Projekte schaue ich auf den Futsal-Cup der Grundschule zurück. Diesen veranstaltete ich in Kooperation mit dem SV Glehn und meinen beiden Brüdern, die mir tatkräftig bei Seite standen. Das Turnier wurde ein richtiger Erfolg und Glehn feierte zum ersten Mal in der Geschichte eine Siegerin des Turnieres in der Kategorie der ersten und zweiten Klassen.

Abschließend für dieses dann doch zu kurz geratene Jahr möchte ich mich an dieser Stelle beim Lehrerkollegium der GGS Glehn bedanken, welches mir immer gut gelaunt und stets positiv beiseite stand und mir oftmals sein Vertrauen schenkte. Ebenfalls möchte ich mich bei der Football Family des SV Glehn bedanken. Ich wurde herzlich aufgenommen und habe mich immer willkommen gefühlt.

Ein ganz herzliches Dankeschön, geht aber besonders an Sie, die Kreiswerke Grevenbroich, die Provinzial-Versicherung, die Sparkasse Neuss, die Fleischerei Erkes, der Förderverein der Grundschule Glehn und das Technologiezentrum Glehn. Sie haben mit Ihrem Engagement und Ihrer Bereitschaft, finanzieller „Pate“ meines FSJ zu sein, dieses herrliche Jahr erst möglich gemacht. Toll, dass es Unternehmen wie Ihre gibt! Mein Verein stellt gerade die Weichen für die kommende Spielzeit und entscheidet aktuell über die Bewerbungen für das FSJ 2017/18. Ich hoffe, dass Sie auch meinem Nachfolger die Treue halten und ihm als „Pate“ zur Verfügung stehen.

Ich hoffe, wir sehen uns auf dem Platz!

Ihr Nick Rödiger
SV Glehn

Glehner U17 feiert vorzeitigen Staffelsieg



Der SV Glehn kann sich schon vor Saisonende über den ersten Titel freuen: Durch einen 2:1 (1:1)-Sieg beim Tabellenzweiten Niersia Neersen sicherten sich die U17-Mädchen drei Spieltage vor dem Finale vorzeitig den Staffelsieg im Mädchenfußballkreis. Die Elf von Trainer Nick Rödiger und Sascha Flohr hat mit der Idealpunktzahl 27 aus neun Spielen sich einen uneinholbaren Vorsprung von zehn Punkten herausgeschossen. Zudem ist noch das "Double" für die ältesten Glehner Nachwuchs-Mädchen möglich: Am 15. Juni trifft Glehn im Finale des Kreispokals auf die SG Kaarst.

U17-Mädchen verkaufen ihre Haut teuer gegen Bundesligisten



Das Endergebnis spricht eine deutliche Sprache, doch die U17-Mädchen des SV Glehn haben ihre Haut im Viertelfinale des Niederrheinpokals

News rund um den SV Glehn

teuer verkauft: Gegen den Tabellen-dritten der Junioreninnen-Bundesliga SG Essen-Schönebeck unterlag das Team von Nick Rödiger und Sascha Flohr zwar 0:10 (0:3) bot aber eine kämpferisch aufopferungsvolle Leistung und verdiente sich dadurch den großen Respekt der rund 75 Zuschauer, die ihr Team immer wieder lautstark anfeuerten und jede gelungene Aktion mit Applaus bedachten.

Die drei Klassen höher spielenden Essenerinnen gingen das Spiel gegen die Glehner Mädels, die mit dem Einzug in die Runde der letzten Acht auf Verbandsebene den größten Erfolg im Mädchenfußball in Glehn feierten, durchaus seriös an, reisten frühzeitig nach Glehn und begannen mit immerhin vier Bundesliga-Spielerinnen des älteren Jahrgangs in der Startformation. Im Angriff der Essenerin-

nen stürmte Junioren-Nationalspielerin Miray Cin, die beim Abpfiff dann für sechs der insgesamt zehn Gäste-Tore verantwortlich zeichnete.

Dabei machten die top motivierten und gut eingestellten Glehnerinnen ihren Gegnerinnen das Leben zum Beginn des Spiels sichtlich schwer. Die Essenerinnen besaßen zwar totale Feldüberlegenheit, vor dem Glehner Strafraum wurden die Räume dann aber sichtlich eng und die Defensive der Gastgeber gewann in der torgefährlichen Zone die meisten der entscheidenden Zweikämpfe. Bei den Torabschlüssen ließ Essen zunächst entweder die notwendige Präzision vermissen oder scheiterte an einer sehr gut aufgelegten Glehner Torfrau Jana Flohr, die vor allem in den ersten 40 Minuten des Spiels über sich hinauswuchs. So dauerte es auch bis



News rund um den SV Glehn

zur 21. Minute, ehe Cin die Gäste in Führung bringen konnte. Nach dem zwischenzeitlichen 2:0 durch Lisa-Marie Kohaus hatte die schnelle Emily Ribeiro sogar die dicke Möglichkeit, den Anschlusstreffer zu erzielen, scheiterte aber an der herausstürmenden Keeperin Kim Sindermann. Vor der Pause höhte Cin dann noch auf 3:0.

Nach dem Seitenwechsel machte sich das laufintensive Spiel der Glehnerinnen mehr und mehr bemerkbar und mit nachlassenden Kräften kamen die Mädchen um Kapitän Gina Holtappels nicht mehr so gut in die Zweikämpfe wie in den ersten 40 Minuten. Die Folge waren sieben weitere Treffer des Bundesligisten mit dem 0:10 durch Cin in der 77. Minute als Abschluss des Spiels, das die Glehner Mädchen erhobenen Hauptes beenden konnten. Beim Verlassen der Kabinen wurden die Pokal-

„Fighterinnen“ von ihren Fans mit einem lang anhaltenden Applaus gefeiert.

U13-Mädchen stürzen Tabellenführer Tannenhof fulminant

Die U13-Mädchen des SV Glehn haben mit einem fulminanten 6:0 (5:0) den bisherigen Tabellenführer FC Tannenhof gestürzt und sich selbst vorübergehend auf den „Platz an der Sonne“ gesetzt. Für das Team von Gregor Jansen und Laura Otto war Maria Jansen mit vier Treffern „Matchwinnerin“, die beiden weiteren Treffer erzielten Maike Schulte-Hermann und Freda Wiemers.

Gegen den Gegner aus dem Düsseldorfer Osten traten die Glehnerinnen mit gehörigem Respekt an, verlor man doch das Hinspiel in einem hart umkämpften Match noch mit 1:2. Nach nervösem Beginn mit einigen



News rund um den SV Glehn

leichten Abspielfehlern dauerte es ein paar Minuten bis die Glehnerinnen ins Spiel fanden. Danach war das wie entfesselt aufspielende Team aber nicht mehr zu bremsen: Jule Kellers, Julia Taube und Isabel Dobras zu ihrer gewohnten Stärke und ließen außer einigen Fernschüssen, bei denen Lina Jammers im Tor ihr Können zeigen konnte, keine Chancen des Gegners zu. Dagegen ging nach vorne die Post ab: Mit tollen Kombinationen über Mittelfeldmotor Maike wurden die schnellen Stürmerinnen frei gespielt und nachdem der erste Torschuss das Ziel noch knapp verfehlte, trafen Jansen und & Co. innerhalb von nur 15 Minuten unglaubliche fünfmal ins gegnerische Netz.

Nach dem Seitenwechsel gingen es die jungen Glehnerinnen etwas ruhiger an. Bis auf eine kurze Phase hatten die Mädels mit den eingewechselten Spielerinnen Lea Strerath, Jana Strömer und Ute Hembrock das Spiel jederzeit im Griff. Mit Kontern blieben die Gastgeberinnen zudem weiter brandgefährlich. So auch beim letzten Glehner Treffer: Nach einem tollen langen Pass von Jule war es diesmal Freda die auf und davon war und überlegt zum 6:0-Endstand einschieben konnte.

"Es war toll zusehen wie unsere Mädels sich gegen die robusten aber

stets fairen Gegnerinnen durchsetzen konnten. Vielleicht ist das Ergebnis ein paar Tore zu hoch ausgefallen, aber es macht einen als Trainer schon ein wenig stolz, die Entwicklung der Mannschaft zu beobachten.



Da wo im Hinspiel noch ein wenig Angst oder Respekt vor den körperlich großen Gegenspielerinnen zu sehen war, wurde diesmal spielerisch eine Lösung gefunden", sagte ein begeisterter Coach Jansen nach der Partie. Und sein Co-Pilot Otto ergänzte: „Wir haben tolle Aussichten, die Staffel für uns zu entscheiden. Nun müssen die Mädchen die verbleibenden Spiele konzentriert angehen, dann lassen wir uns den Titel nicht mehr nehmen.“

Glehner D-Juniorinnen sind drittbeste Hallenmannschaft am Niederrhein

Die Glehner U13-Mädchen sind die drittbeste Hallenmannschaft am Niederrhein. Die Truppe von Gregor Jansen und Laura Otto hatte sich durch einen Sieg bei den Hallenkreismeisterschaften und einem



News rund um den SV Glehn

zweiten Platz in der Zwischenrunde hinter dem 1. FC Mönchengladbach für die von Blau-Weiß Mintard ausgerichtete Endrunde qualifiziert und durfte sich dort mit dem stärksten Mädchen-Nachwuchs im FVN messen. Sieger wurde der Bundesliga-Nachwuchs der SG Essen-Schönebeck, der im Finale den Grafschafter SV aus Moers 1:0 besiegte.

Dabei hatten die Glehner Mädels bei der Gruppenauslosung etwa Glück und konnten so den Essenerinnen aus dem Weg gehen. Im ersten Gruppenspiel trafen die Girls dann wieder auf den 1. FC Mönchengladbach, der mit seiner U11 angetreten war. Trotz deutlicher Überlegenheit kamen die Glehnerinnen kaum zu Torchancen, so dass eine Ecke erhalten musste, die Maïke Schulte-Hermann zum verdienten 1:0 verwerten konnte. Auch in den beiden anderen Vorrundenspielen stockte der Angriffsmotor der Glehner Mannschaft ungewohnt. Nach einer verdienten 0:1-Niederlage gegen die Moerserinnen und einem trotz Überlegenheit torlosen Unentschieden gegen die Gastgeberinnen von Blau-Weiß Mintard qualifizierte man sich nur dank des um ein Tor besseren Torverhältnisses als Gruppenzweiter für das Spiel um Platz drei.

Dort ging es um den letzten Platz auf dem Treppchen gegen die Sportfreunde Lowick. Rechtzeitig waren die Glehnerinnen endlich wach und im Turnier angekommen. Mit gewohnt gutem Kombinationsspiel erzielten sie sich einige Tormöglichkeiten scheiterten aber immer wieder freistehend an der starken Torhüterin des Gegners. Und wie so oft wenn man die eigenen Chancen nicht nutzt macht das der Gegner: Mit dem ersten Torschuss gelang den Sportfreunden der Führungstreffer. Doch die Glehner Mädels wild entschlossen sich nicht mit einer Niederlage aus dem Turnier zu verabschieden, ließen sich nicht aus dem Konzept bringen und spielten

sich weiterhin beste Tormöglichkeiten heraus. Kurz vor Schluss war es dann erneut Schulte-Hermann die den hochverdienten Ausgleich erzielen konnte. Stark freigespielt schob sie den Ball überlegt an der herausstürmenden Torhüterin vorbei ins Tor. Im anschließenden Siebenmeterschießen behielten die Glehnerinnen beim 5:4 die besseren Nerven.

„Natürlich ist es immer glücklich wenn man im Siebenmeter schießen gewinnt, aber alles in allem waren wir die drittbeste Mannschaft des Turniers und haben das Spiel auf Grund der Vielzahl an Torchancen verdient gewonnen.“ so Trainerin Laura Otto nach dem Spiel.

SV Glehn stellt vier Stadtmeister beim Citylauf



Der Nachwuchs des SV Glehn ist nicht nur beim Fußball erfolgreich, die jüngsten Kicker glänzten am Sonntag auch beim Korschenbroicher Citylauf: In Carlotta Meurer, Martha Goldmann, Benedict Dressler und Anna Olschowsky stellten die Blau-Weißen gleich vier Stadtmeister bei den Schülerläufen. Den Auftakt machte U9-Spielerin Meurer, die den Bambinilauf für sich entschied. Ihr folgte F-Jugend-Girl Goldmann, die in 4:36 die Altersklasse W8 gewann. Anna Olschowsky holte sich in starken 4:05 die Klasse W11, ehe Dressler bei den M11 in 4:11 bester Korschenbroicher wurde.

Das nächste Laufevent steht auch schon vor der Tür: Am 14. Mai findet

News rund um den SV Glehn



zum 11. Mal der durch den Glehner Partnerverein veranstaltete Schloss-Dyck-Lauf statt. Traditionell ist der SV Glehn mit einem großen Teilnehmerfeld und vielen Helfern rund um die Strecke vertreten.

Der SV Glehn lädt zum 45. Fleckenhaus-Cup

Der SV Glehn lädt am kommenden Samstag (6. Mai) wieder zu seinem traditionellen "Fleckenhaus-Cup" für Altherren-Fußball-Mannschaften ein. Ab 13.00 Uhr duellieren sich nun schon zum 45. Mal acht Teams mit Spielern über 30 Jahren um den begehrten Wanderpokal, den im Vorjahr zum zweiten Mal in der Geschichte der FC Maroc mit nach Düsseldorf nahm. Der Titelverteidiger ist natürlich wieder mit von der Partie, ebenso die über viele Jahre immer wieder gerne nach Glehn reisenden „Oldie-Kicker“ aus dem Rhein-Erft-Kreis und dem Rhein-Kreis Neuss. Als Favorit auf den Siegerpokal gilt die mit vielen ehemaligen Oberliga- und Verbandsliga gespickte Traditionsmannschaft des VfR Neuss, die bereits das Turnier 2014 für sich entschieden hatte.

„Wir werden wohl weniger Tempo-Fußball und rassige Zweikämpfe sehen“, sagt Glehns Altherren-Chef Marcel Seiffert. „Viel wichtiger ist aber, dass wir auf dem Feld und drumherum wieder eine freundschaftliche Atmosphäre herstellen können“. Denn neben allem sportlichen Ehrgeiz wird beim Glehner Tur-



nier vor allem die Geselligkeit groß geschrieben und die Freundschaften zwischen den teilnehmenden Teams gepflegt. Damit sich auch die Familien der Spieler wohlfühlen, stellt der SV Glehn ein passendes Rahmenprogramm auf die Beine und viele ehrenamtliche Helfer sorgen bei kostenfreiem Eintritt für beste Verpflegung zu fairen Preisen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Entschlossenheit zum Ziel

Dem SV Glehn viel Erfolg!

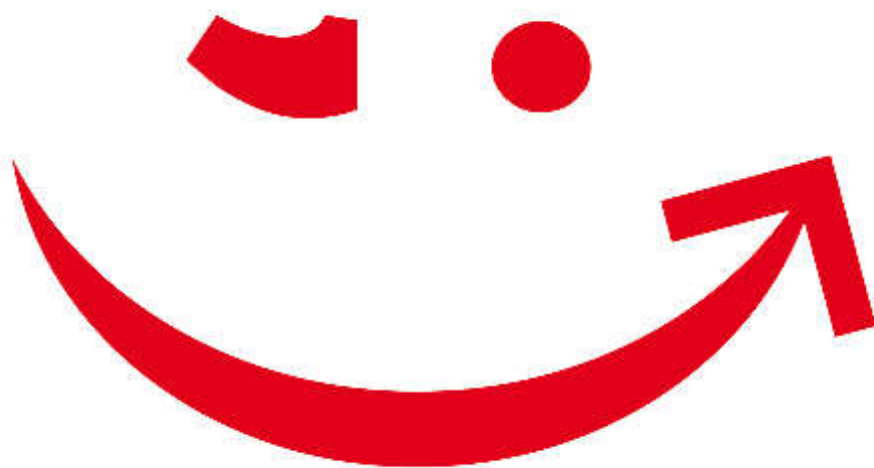


Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de



sparkasse-neuss.de/s-quin

Einfach mehr Wert.

S-Quin – das Girokonto mit attraktiven Extras.

Mit S-Quin haben Sie immer gute Karten: Viele Vorteile aus den Bereichen Banking, Freizeit, Service sowie Sicherheit warten nur darauf, Ihnen das Leben leichter zu machen. Weitere Infos erhalten Sie in allen Filialen oder im Internet.